

Revenge with Darkchips...

Von Jou

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Jedes Übel hat einen Anfang	2
Kapitel 2: Fortsetzung vom Leid	5
Kapitel 3: Wir kommen Netto!	7
Kapitel 4: Was ist eigentlich passiert?	10
Kapitel 5: "Alles ist meine Schuld!"	14
Kapitel 6: Es geht weiter	16
Kapitel 7: Du lebst!	18

Kapitel 1: Jedes Übel hat einen Anfang

Vorwort: Hallöle ihr Rockman-Fans! Das hier ist die erste FF von der guten Jou-chan, also net hauen! Die Story enthält grundlose Gewalt gegen meine Lieblingsscharas (eigentlich nur Netto!) Also, wär ganz gut wenn ihr ein bisschen Ahnung von Axess hättet. Wers trotzdem nicht hat, für den werden unten alle Begriffe geklärt. Viel Spaß beim lesen! (Und verklagt mich nicht!)

Es schmerzte ihn. Er wusste nicht, was er tat, denn er wurde sozusagen kontrolliert. Netto atmete immer schneller und zog seine Longblade. "Enzan...!!" Seine Stimme klang sehr aggressiv und er lief schreiend auf seinen besten Freund zu. Enzan rührte sich keinen Meter. "Stirb!!" Enzan spürte plötzlich wie er hart von der Longblade getroffen wurde. "Enzan-sama...!!" ertönte eine ihm bekannte Stimme. "Halt dich da raus, Blues...!" keuchte Enzan etwas schwach und sank auf die Knie. "Wie ist das überhaupt möglich?" dachte Enzan. "Wie kann ein Mensch von einem Darkchip* kontrolliert werden? Es geht doch sonst nur bei Navis... es sei denn...!" Er raffte sich etwas auf. Netto drehte sich böseartig grinsend um, doch das Grinsen verging ihm, nachdem er sah, dass Enzan wieder stand. "Das ist nicht möglich!" Plötzlich spürte Netto einen schmerzhaften Stich. Es war beinahe unerträglich. Er schrie laut auf und keuchte schnell; immer schneller. Netto hielt sich seine Brust immer fester. Er bewegte sich nur noch zitternd und der Schmerz machte ihn wahnsinnig. Er zog diesmal das Paladinsword und griff Enzan immer wieder an, auch wenn er es nicht wollte. Es war fast so, als würde der Darkchip in ihm gegen seinen Willen handeln. Doch Enzan wich den Schlägen geschickt aus, auch wenn es nicht einfach war. Schließlich fiel Netto auf seine Knie und spuckte etwas Blut. Er war nicht mehr in der Lage zu schreien; es ging eben nicht. Enzan trat langsam an seinen Freund heran und legte seine Hand auf dessen Schulter. "Alles wird gut... okay?" Netto schaute ihn keuchend an. Seine Augen hatten eine merkwürdige Farbe angenommen. Teils orange, teils violett, teils schwarz. Wie der Kern eines Darkchips. "Enzan..." hauchte er leise und klettete sich an seinen besten Freund.

~~~~~Was

davor

geschah~~~~~

Netto und Enzan waren wirklich gute NetSaviour\*. Das war dann auch der Grund warum sie besonders schwere oder knifflige Jobs bekamen. Doch die Aufgabe, die sie dieses Mal bekommen hatten war etwas - wie soll man sagen - langweilig... Aber auch nicht gerade einfach! In einem Lagerhaus, in der Nähe der Küste von DensanCity, war eine Bombe installiert. Die beiden sollten dorthin und die Bombe, weil es halt nicht anders ging, vom Netzwerk aus entschärfen.

~Vor der Lagerhalle~

"Tja...Die Tür wird sich wohl kaum von alleine öffnen, wie?" Netto grinste etwas zufrieden. Enzan ging zur Tür und schob sie leicht auf (Sie war offen!). "Doch, so wie ich das sehe schon..." Enzan schlenderte langsam in Richtung Zeitbombe. Netto schaute verwirrt zur sperreweit offen stehenden Tür, folgte seinem Freund aber. Beide suchten sie nach einer "Steckdose" zum einpluggen.

"Plug-in, Rockman.EXE! Transmission!" "Plug-in, Blues! Transmission!"

Beide Navis standen vor hunderten von Wachnavis. "Eine Firewall?" Rockman stellte

sich kampfbereit. "Das sind viel zu viele! Die schaffen wir doch nie!!" Netto war ganz panisch. Enzan seufzte. "Das müssen wir doch gar nicht...Die sind doch dazu da, um und aufzuhalten, damit wir die Bombe nicht rechtzeitig abschalten können..." Netto sah etwas erstaunt zu Enzan, hatte doch zugleich einen selbstbewussten Blick aufgesetzt. "Souka! Rockman! Battlechip...!" "Warte!" Netto zuckte auf. "Was denn?" "Blues, wie lange noch, bis dieses Ding hochgeht?" "Noch etwa 15 Minuten..." erwiderte der rote Navi. "Pass auf..." sagte Enzan leise. "...du gehst mit Rockman vor und ich und Blues, wir lenken diese Kerle solange auf." Enzan grinste zufrieden. "Gut! Rockman! Such den Zünder!" "Um, Netto-kun!"

Rockman lief an den Gegnern vorbei und suchte die Gegend gründlich ab, bis er den Zünder fand. Er war etwas geschützt, sprich drei einfache Navis, doch die besiegte Rockman im Handumdrehen. "Gut so!" Jetzt wurde es schwer für Rockmans NetOp. Er hatte zu entscheiden, welchen Draht des Zünders sie zu cutten hatten. Doch zum Glück war er nicht alleine, sondern hatte Rockman, seinen Zwillingbruder, der sehr intelligent war, dabei. Er konnte ihm sicher einen guten Rat geben. "Netto-kun!" Rockman sah sich vier verschiedene Drähte an. "welchen sollen wir nehmen?" Ein Grüner, ein Roter, ein Blauer und ein Gelber. "Rot ist es sicher nicht..." murmelte Netto, "Das wäre zu offensichtlich...denk ich mal... ich meine, in jedem Actionfilm ist es der Rote Draht bei einer Bombe... bleiben also noch drei." Zögernd sah Netto zu den übrig gebliebenen Drähten. "Und jetzt?" Netto war äußerst verwirrt. "Der Blaue..." Erschrocken drehte sich der Braunhaarige zur Seite. "Wie meinen?" Enzan sah zu seinem leicht verzweifelnden Freund. "Na, der Blaue...ist doch offensichtlich, weil dieser Draht die Zündung und den Sprengstoff verbindet." Netto war wirklich nicht klar, was Enzan gerade gesagt hatte, obwohl der es für ihn leicht ausgedrückte, sagte Rockman aber trotzdem, dass er den Draht durchschneiden sollte. Sein Navi tat das und ein piependes Geräusch der Erleichterung war zu hören. Sie hatten es geschafft. Netto wischte sich den Schweiß von der Stirn. "Danke, Alter..." er grinste zufrieden zu Enzan. "Dann war's das wo~" Plötzlich ertönte ein Schrei. "Rockman!" Rockman wurde aus heiterem Himmel von einem bizarren Navi angegriffen. Er war ziemlich groß, in dunklen Farbtönen gehalten (wie schwarz, dunkelblau und lila), hatte scharfe Klauen (fast wie die von Beastman) und einen komischen Helm auf, der schon fast die Form eines Fishy's hatte. Auf dem Helm, der Brust und den klauen war jeweils sein Zeichen abgebildet, so wie jeder Navi eines hatte. Doch seins sah aus wie eine orange-lila-schwarze Perle, schon beinahe wie der Kern eines Darkchips.

Der Navi funkelte Rockman böse an. "Was willst du?" Rockman ging immer weiter nach hinten, doch der Navi folgte jedem seiner Schritte. "Wer bist du überhaupt?" "Was geht dich das an?" fauchte der Navi. Plötzlich sprang er auf Rockman zu und rammte ihm seine Klaue in die Brust. "Rockman!!" Netto sprang auf. "Battlechip, HP + 200, slot-in!" Doch der Battlechip schien nicht viel zu helfen. Rockman kauerte auf dem Boden und atmete schnell. Immer schneller. "Enzan!!" Netto sah hilflos zu seinem Freund. Doch auch der konnte ihm nicht helfen. Blues war umringt von Sicherheits-Navis, die ihn kaum zum Zuge kamen ließen.

Der Navi lachte. "Kommen wir zum Finale..." murmelte er. Auf einmal erschien eine Dimensional Area\* um Netto und Enzan. "Nicht doch...!" Der dunkle Navi, als auch die Sicherheits-Navis tauchten auf. "Da gibt es nur eins!" Netto war etwas unsicher. Er wollte Rockman nicht überanstrengen und sah auf sein PET. "Alles klar? Geht's? Rockman?" Rockman saß zitternd auf dem Boden. "M...mach ruhig...Netto-kun... du musst dich...selbst schützen... mach.... die Cross Fusion\*!" Netto nickte und warf seinen Synchrochip\* ein. "Cross Fusion!" rief er und nahm zugleich die Gestalt von

Rockman an. Auch Enzan machte die Cross Fusion. Er machte einen Satz und zerschmetterte die Sicherheits-Navis. Es waren nicht alle aufgetaucht und so hatte Enzan keine Probleme damit, sie zu besiegen. Als er sich dem neuen, gerade erst aufgetauchten Navi stellen wollte, merkte er, dass dieser nicht mehr da war. Er hörte nur einen qualvollen Schrei von Netto ausgehend. "Netto!" er wollte zu seinem Freund, der auf dem Boden lag und sich wälzte. Als Enzan ihm aufhelfen wollte, sprang Netto davon und hatte ein böses Grinsen aufgesetzt.

- Darkchip: Ein Chip, der NetNavis böse macht und ihnen Macht und Kraft verleiht, sobald sie ihn einsetzen (Wenn sie zu viele davon einsetzen werden sie wahnsinnig und werden irgendwann von der so genannten DarkSoul verschluckt). Er wurde von Dr.Regal entwickelt und ist eine umgekehrte Form des Synchrochips.
- NetSaviour: Sie sind so ähnlich wie die Netzagenten. Die NetzPolizei gibt den NetSaviour Aufträge, die sie zu erfüllen haben.
- Dimensional Area: Eine kupelförmige Arena, in der das Netzwerk quasi in die reale Welt geholt wird. (Aber nur in dieser Arena!) Darin können Navis erscheinen und die Cross Fusion ist darin möglich!
- Cross Fusion: Eine "Verschmelzung" zwischen NetNavi und NetOp. Nicht jedem ist das möglich. Eigentlich nur denen die einen Synchrochip besitzen und deren Verbindung zum Navi stark genug ist.
- Synchrochip: Ein Chip, mit dem es möglich ist, die Daten eines Navis auf die eines Menschen zu transferieren und sie somit verschmelzen. (Nur in der Dimensional Area möglich!) (Randinfo: Von diesen Chips blieben nur noch 2 übrig, nachdem Dr. Regal Shademan beauftragte sie zu stehlen.)

## Kapitel 2: Fortsetzung vom Leid

### Kapitel 2:

Vorwort: Was hab ich hier nur für einen Stuß geschrieben?!! Wie auch immer... Netto handelt wieder sehr dumm... ich fand das passte zu ihm. ^^

~~~~~Später

wieder~~~~~

Enzan versuchte Netto zunächst zu beruhigen. Er strich ihm sanft über den Nacken und stützte ihn etwas. "Versuchen wir so schnell wie möglich zu deinem Vater zu kommen! Der wird dir dann, oder besser Rockman, den Darkchip entfernen." Die beiden waren schon fast aus der Dimensional Area raus, als plötzlich doch Einwände kamen. "Enzan-sama...!" "Ich höre..." "Ich glaube, dass das was Sie da versuchen gar nicht möglich ist." "Wieso?" Enzan hörte gespannt seinem Navi zu. "Na ja... wenn ein Navi, der einen Darkchip hat mit seinem NetOp eine Cross Fusion macht, kann man die beiden nicht trennen, außer man verlässt die Dimensional Area, doch in diesem Falle sieht es ziemlich schlecht für den Operator aus..." "Du meinst also, dass Rockman...?" "Ich meine nicht, ich weiß es!" "Aber wozu? Wieso ausgerechnet Rockman und Netto?" Das war eine Frage die sich Enzan (ausnahmsweise Mal) nicht beantworten konnte. "Wer weiß..., " Blues sah sich um "... wer der Feind ist? Vielleicht hat Rockman ihm irgendetwas angetan...oder..." "Wie dem auch sei!" Unterbrach Enzan Blues. "Wir müssen Hilfe holen...Allzu lange wird er das bestimmt nicht aushalten..." "Dann lasst uns gehen, Enzan-sama!" Enzan nickte etwas zögernd und legte Netto auf den Boden. "Halte durch..." Netto blinzelte leicht auf und blickte seinem Freund hinterher. "...Rock...man...?"

"Hast du ihm den Darkchip verpasst?" erschallte eine finstere Stimme. "Hai..." In einem schwachen Licht war der dunkle bizarre Navi zu erkennen. "Ganz wie sie es gewünscht haben, Yaku-sama..." "Gut!" Ein fürchterliches Lachen ertönte. "Die Rache ist mein... Hikari..." Der dunkle Navi schien etwas nervös und sah sich um. "Yaku-sama?" "Na na..." die finstere Stimme schien freundlicher zu werden. "Ich will ihn doch erst testen. Ich muss wissen, wie er auf die Chips reagiert. Dann kann ich ihn benutzen. Ich will ihn doch nicht sofort umbringen! Ich will schließlich auch meinen Spaß haben..."

Netto versuchte langsam sich aufzusetzen, aber es fiel ihm äußerst schwer. "Ro...ck...man?" fragte er gelegentlich, doch er bekam keine Antwort. Rockman war wie betäubt gewesen vom Darkchip, allerdings war der Schmerz umso stärker. Er wollte Netto antworten, aber er konnte nicht. Seine Programme spielten verrückt, nachdem er den Darkchip bekommen hatte.

Netto hatte den Entschluss gefasst, selbst zu seinem Vater zu gehen. Schließlich war er sich dessen bewusst, dass er Enzan verletzt hatte und er sich nicht sicher war, ob er es überhaupt bis zu Papa schaffen würde. "K...keine Angst...Rock...man...i...ich werde...dir helfen..." Netto kroch mühsam bis zum Ende der Dimensional Area.

Enzan hatte nach 15 Minuten Sprint eine kurze Pause eingelegt, denn schließlich war er ja auch verletzt und er musste, auch wenn es auf so kurze Dauer keinen sonderlich

großen Sinn machte, seine Wunden schonen. "alles in Ordnung, Enzan-sama...?" "J-ja... alles klar, wir können weitergehen..." Enzan keuchte und stand langsam auf. Torkelnd ging er ein paar Schritte vor. "Enzan-sama! Bleibt noch etwas sitzen!" "Nein! Es geht... ich muss mich beeilen! Netto und Rockman warten." "Enzan ...~" Blues zögerte, weil er eigentlich nicht vorhatte, seinem Herrn zu widersprechen. "Ihr habt viel Blut verloren...Ruht Euch lieber aus..." Doch Enzan hörte Blues nicht wirklich zu. Er machte sich zu viele Gedanken über das, was geschehen war.

~Währenddessen~

Dekao stand schon eine geschlagene Stunde vor dem kleinen Café in DensanCity. "Ich glaub die kommen nicht mehr..." grummelte der Dicke unzufrieden. Die Tür vom Café öffnete sich. Tohru, Meiru und Yaito kamen heraus. "Lass gut sein, Dekao... Ich glaube die zwei haben irgendwo ein Netbattle angefangen und die Zeit vergessen. Oder Netto ist an einem Geschäft vorbeigekommen, in dem es gratis Fresshappen gab... das wäre typisch für ihn." Yaito schien sehr aggressiv. "Aber vielleicht..." griff Tohru ein "...haben sie ihren Job noch nicht beendet. War ja irgendwas mit ner Bombe, wie ich gehört habe!" "Glaubst du etwa...?!" Meiru zuckte auf. "Nein..." Yaito schüttelte den Kopf. "Schließlich ist Enzan dabei! Ich glaube nicht, dass Netto es versauen konnte, wenn er dabei war!" Yaito wurde immer etwas rot wenn sie von Enzan sprach. "Meiru-chan...!" Ein Piepsen kam aus Meirus Handholderpack. Sie holte ihr PET heraus und sah, dass ihr Navi ihr etwas zu sagen hatte. "Roll-chan? Was gibt es?" Roll war ein niedlicher Navi, das behauptete Rockman zumindest. Sie war etwas aufgeregt. "Ich werde...Rockman suchen gehen. Und dann frage ich mal, wie lange die noch brauchen werden." Meiru nickte. Sie hoffte, dass Netto nichts passiert war, denn schließlich waren die beiden ja mehr als nur gute Freunde. Sie machte sich immer Sorgen um ihn. Schon als sie Kinder waren. Aber die Sorge wurde größer seit er die Cross Fusion beherrschte und NetSaviour geworden war. "Keine Panik Meiru-chan!" Dekao legte seine Hand auf ihre Schulter. "Du kennst Netto, der kommt bald ganz voller Tatendrang zurück!" Dekao versuchte sich Pluspunkte bei Meiru zu holen, denn er war noch immer in sie verliebt. Obwohl er sich damit abfinden musste, dass Meiru sich in Netto verknallt hatte. Er versuchte es eben immer noch. Wenigstens ein kleines Date sollte herausspringen. Das war aber nie der Fall. Er machte sich aber andere Hoffnungen, indem er sich dachte, dass wenn die beiden sich jemals trennen, Meiru seine Freundin werden würde. Meiru schniefte leicht und lächelte zu Dekao. "Ja, du hast wohl Recht!"

Netto versuchte langsam aus der Dimensional Area heraus zu kriechen. Doch sobald er die Hand aus der Kuppel herausstreckte, brannte sie förmlich. Es war so schmerzhaft, dass er sie reflexartig zurückzog. "Was...war das?" Was, wenn sein ganzer Körper so brennen würde, wenn er heraustrat? Er wollte das eigentlich nicht, aber wie sollte er sonst zu Papa? "Ich...muss...es riskieren!" Netto schaute entschlossen nach draußen, in die "reale" Welt. Doch im inneren machte sich die Angst breit. Er raffte sich auf und kroch aus der Dimensional Area. Sogleich packte ihn der Schmerz und er trennte sich von Rockman. Winselnd lag er am Boden und hielt seine Brust. "S...so geht's...nicht!!! Rockman! Hilf mir...!!!"

Kapitel 3: Wir kommen Netto!

Kapitel 3

Roll war gleich eine Veränderung aufgefallen. In dem Gebiet, in dem Rockman und Blues vorher gewesen waren, war es finster und kalt. Sie drehte sich fassungslos zu allen Seiten um. "Rockman..." Jetzt kamen ihr Zweifel. Würde sie ihn wirklich finden? Roll schüttelte heftig den Kopf. Nein! So durfte sie nicht denken. Vielleicht war Rockman auch in einem andren Gebiet, war nie hier gewesen oder vielleicht auch schon längst wieder in seinem PET. Aber wenn er dort wäre, hätte er ihr längst geantwortet, denn sie hatte auch schon daran gedacht, ihm eine Mail auf das PET zu schicken. Doch es kam keine Antwort. Sie machte sich große Sorgen um ihn.

Jedoch konnte sie auf einmal ein Fiepen wahrnehmen. Oder eher ein Winseln. Sie folgte schnell dem Geräusch. "Rockman!" schrie sie als sie eine Gestalt am Boden liegen sah. Tatsächlich! Sie hatte ihn gefunden. Rockman lag auf dem Boden und wälzte sich hin und her. "Ne...Netto-kun..." murmelte er immer wieder. Er versuchte viel Luft auf einmal ein zu atmen, jedoch hinderte ihn am Luftschnappen. Seine Hand krallte sich in seine Brust und sein Gesicht war vor Schmerz verzogen. "Rockman!" Roll ging zum blauen Navi und nahm ihn in den Arm. "Rockman! Sag was!" Sie kuschelte sich an ihn. Rockman öffnete leicht seine Augen und war sehr zitterig. "Roll...-chan...?" Roll war etwas erleichtert. "Rock! Wie geht es dir? Was ist passiert? Wo ist Netto?" Rockman konnte nicht antworten. Er war noch immer wie gelähmt von dem Darkchip. "Dieser Netto! Wie kann er dich einfach hier so auf dem Boden liegen lassen, ohne dir zu helfen? Wenn ich ihn erwische, dann...!!!" Roll war höchst aggressiv geworden, weil sie die ganze Schuld auf Netto schob. Rockman schüttelte schwach den Kopf. "Wie?" Roll war etwas überrascht. "Natürlich ist er schuld! Er kümmert sich nicht um dich! Du liegst hier so und dir könnte sonst noch was passieren! Er hat dich nicht ausgeloggt!" Rockman schüttelte erneut den Kopf und redete schwach und leise. "Er ist nicht...schuld... es ist die Schuld...von..." Er brach ab und verzog wieder das Gesicht. "Rock! Was ist mit dir? Du brauchst erst mal einen Arzt! Komm mit!....Ach ja... wo ist überhaupt Blues?" "...holt Hilfe..." hauchte Rockman. "Ich brauche zu lange, wenn ich jetzt gehe. Ich nehm dich mit und wir gehen zu einem Arzt." Rockman schüttelte nochmals den Kopf. "Ich kann...Netto...-kun... nicht alleine...lassen..." "Aber..." Roll war den Tränen nahe. "Du...wirst sonst..." Rockman setzte sich leicht auf und küsste Roll schwach. Dann fiel er zurück und schloss die Augen. Er sagte kein Wort mehr. "Rockman...?"

Es dauerte eine ganze Weile bis Enzan in DensanCity ankam. Denn er war den ganzen Weg zu Fuß gelaufen und mit der Wunde war es nicht einfach. Auch wenn Blues des Öfteren gesagt hatte, er solle sich schonen, ist er weitergegangen. Er war stur geblieben, schließlich hatte er keine Zeit zu verlieren. Sein Freund wartete. Als er quer durch die Stadt lief, starrten ihn viele Leute an. Doch er ließ sich nichts anmerken. Sein Ziel waren die Sciene Labs. Dort musste Hikari-hakase sein. Er stürmte hinein, ohne sich von jemandem aufhalten zu lassen. "Hakase! Hikari-hakase!" Alle Wissenschaftler schauten wegweisend zum Labor von Hikari. Enzan öffnete die Tür und lief auf die Zielperson zu. Yuuichiro Hikari drehte sich zu Enzan. "Oh! Enzan-kun! Lange nicht gesehen. Was kann ich für dich...?" Plötzlich bemerkte er die Schnittwunde, die quer

über seinen Körper verlief. "Was ist denn passiert?" Sachte fasste er Enzan den Schultern an. "Netto..." fing Enzan an. "...sie müssen mitkommen! Netto ist...!"

Der Ton, der anzeigte, dass eine Mail angekommen war, war zu hören. Meiru zog aufgeregt ihr PET aus dem Handholderpack. "Netto!" schrie sie erwartungsvoll und öffnete die E-Mail. "Meiru-chan! Du musst zum Hafen kommen. Dort wo die riesigen, abgeriegelten Lagerhäuser sind. Netto ist dort! Er ist sehr schwach und braucht dringend deine Hilfe!" Als Meiru diese Mail las, rannte sie unverzüglich los. "Ich komme, Netto!" waren ihre Worte. "Meiru-chan!" Tohru war verwirrt. "Wo geht sie denn hin?" "Was glaubst du denn, wenn sie 'Ich komme, Netto!' rief?" Yaito rannte Meiru hinterher und Dekao und Tohru, die sonst nicht wussten, was sie tun sollten, folgten ihnen.

"Es ist vorbei..." dachte Netto sich, als der Schmerz unerträglich wurde. Plötzlich erschien eine Person in einem langen dunklen Mantel vor ihm. "Soll ich dir helfen?" Seine Stimme war Furcht einflößend. "Ich könnte den Schmerz verringern..." Ein schelmisches Grinsen hatte er aufgesetzt. Netto blickte schwächlich zu dem Mann, der ihm völlig fremd war. "Wer...sind sie...?" hustete der braunhaarige Junge mit letzter Kraft. "Das spielt doch erstmal keine Rolle...also, willst du Hilfe?" "Solange der Schmerz verschwindet..." Netto kniff die Augen zusammen. "Gut...mach eine Cross Fusion." "Ich...kann nicht..." "Natürlich kannst du..." Der Mann grinste teuflisch und zog etwas aus der Tasche. "Versuch es...!" Netto stand zitterig auf und holte den Synchrochip hervor. "Cross...Fu...sion!" Doch nichts geschah. Netto brach zusammen. "Sehen...sie?" Der Mann schüttelte den Kopf. "Doch nicht hier! In der Dimensional Area natürlich! Machs noch mal!" "Ich kann nicht...!! Ich schaffs doch gar nicht bis da hin!" Netto schrie und drehte sich wild umher. Der finstere Mann wurde sauer. "Jetzt stell dich nicht so an!! Mach endlich!" Er packte Netto am Nacken und schleuderte ihn zurück in den Dimensional Area. "Los jetzt!!!" Netto bekam sowohl Angst als auch Misstrauen. Er stellte sich auf und hatte einen bösen Blick aufgesetzt. "Vergessen sie es...!!" Ich werde... nichts tun!!!" Der Mann hatte jegliche Geduld verloren. "Verdammt noch mal!! Wenn du Göre keine Cross Fusion machst, dann wird halt dein verfluchter Navi draufgehen!" Netto hatte nicht gesehen, dass der unbekannte Typ eine kabellose Buchse mit Rockmans Zeichen darauf aus der Tasche geholt hatte und einen Darkchip einsloten wollte. "Halt...!" Netto starrte auf den Boden. "Wenn ich eine Cross Fusion mache..." hustete er, "...und sie dann einen Darkchip einsloten - das hatten sie doch vor, oder?" Der Mann nickte fies grinsend. "... - dann passiert doch nur mir etwas... oder Rockman auch?" "Nein. Nur dir." Netto atmete schwer auf. "Bitte sehr... Cross Fusion!!" Und er nahm wieder Rockmans Gestalt an. "So ist es brav. Darkchip, slot in!"

Meiru konnte schon von weitem die Dimensional Area erkennen und das dort etwas geschah. Ein helles Licht war zu sehen, dass sich schnell in einen Schatten verwandelte. "Netto!" Meiru legte etwas an Geschwindigkeit zu. Die Anderen konnten ihr kaum folgen, nun etwa weil Yaito so kurze Beine hatte, Tohru nicht gerade der sportlichste war und Dekao einfach zu dick war. "Meiru-chan!" ertönte es wieder aus dem PET. "Rock ist verschwunden! Er ist weg... ich glaube....oh nein!" Roll legte ihre Hände vor den Mund. "Sie haben wieder eine Cross Fusion gemacht!" "Ich dachte beide waren zu schwach!" warf Meiru ein. "Ja, aber..." Plötzlich war das Hupen eines Autos zu hören. Meiru drehte sich verschreckt um. "Meiru-chan!" Yuuichiro Hikari und Enzan waren im Wagen und fuhren ebenfalls Richtung Hafen. "Oji-san*! Netto ist... er

hat...!" Yuuichiro nickte mit einem ernsten Gesichtsausdruck. "Steig ein! Dann geht's schneller!" Meiru nickte und ging zum Auto. "Wartet!!!" Yaito winkte um sich erkenntlich zu machen. "Nehmt uns mit!!!" riefen Dekao und Tohru synchron. Meiru öffnete die Türen des Vans (Vans haben ja auch hinten Türen) und die 3 restlichen Kinder sprangen keuchend in den Wagen. "Wir kommen Netto!"

* Oji-san: Eine Person mittleren Alters (höfliche Anrede)

Kapitel 4: Was ist eigentlich passiert?

Kapitel 4

Die Dimensional Area schien sich auszubreiten. Im Inneren war sie schwarz. Wie dunkler Nebel sah es aus. "Wir gehen da jetzt rein!" Enzan sah entschlossen zur riesigen Barriere. Yuuichiro schaute etwas besorgt zu Enzan, sagte jedoch: "Passt gut auf euch auf, okay?" Enzan nickte und nahm sein PET in die Hand. "Auf geht's Blues!" "Hai, Enzan-sama!" Der Weißhaarige stieg aus dem Auto aus und lief auf die Dimensional Area zu. "Cross Fusion!" schrieten er und Blues gleichzeitig und schon befanden sie sich im Inneren. Es war kaum etwas zu erkennen und stickig war es auch. Fast so wie ein Giftgas. Enzan legte vorsichtshalber den Mundschutz an. Er ging vorsichtig voran. "Netto...?" fragte er leise. Ein Kichern war die Antwort. Der weißhaarige Junge schreckte zurück. "Wer bist du?" Niemand war zu sehen. Plötzlich merkte Enzan, wie er von hinten angegriffen wurde. Es fühlte sich an, als hätte ihm jemand ein Schlachtermesser in den Rücken gestochen. Als er sich umdrehte erkannte er erst nur eine Silhouette. Das Gekicher hörte nicht auf. Der Nebel verzog sich etwas. Langsam konnte man die Person erkennen. Es sah aus wie ein Navi. Ein lila-schwarzer Helm mit einem orangen Zeichen, das stark glänzte, verdeckte seine Augen. Er war nicht sehr muskulös, trug aber einen Panzer. Ein langes, dünnes Schwert war an seinem Arm. Es sah fast so aus, als würde der Nebel davon ausgehen. Das Gesicht der Person war kreidebleich und ein wahnsinniges Grinsen machte sich bemerkbar. "Netto?" Enzan ging zwei Schritte zurück. "Was ist mit dir passiert?" "Was soll schon passiert sein?" Ein mysteriöser Unterton war in der Stimme des Braunhaarigen. "Ein zweiter Darkchip..." Blues schluckte. "Er hat ihn wahnsinnig gemacht..." "Wie meinst du das, Blues?!" Netto bewegte sich mit einer sehr hohen Geschwindigkeit auf den Weißhaarigen zu. Er war so schnell, dass man ihn mit den menschlichen Augen sehen konnte. Weil Enzan zu langsam war, wurde er von vielen Angriffen getroffen. Nicht einmal Dream Aura hatte auf Dauer etwas gebracht.

Trotz der Tatsache, dass er durch- und angeschossen, überall angeschnitten, zerkratzt und geprellt war, stand Enzan noch; torkelnd und schwankend. Netto lachte immer hysterischer. "Netto...hör auf..." Netto zog seinen Buster hervor und hielt ihn seinem Freund, oder vielmehr Feind, an den Kopf. "Es ist endlich...vorbei...!" Der Weißhaarige starrte den Braunhaarigen fassungslos an. Konnte er ihn wirklich töten? Es schien ganz so. Plötzlich stockte Netto. Er drehte sich um und Enzan konnte sehen, dass Netto angeschossen wurde. Doch von wem? Enzan schaute am Braunhaarigen vorbei und sah den Schatten einer Person. "Es reicht, Netto-kun!" Diese dunkle Stimme kam ihm äußerst bekannt vor. Im selben Moment wurde Netto von etwas weg geschlagen. Ein Navi, in rot gehalten, mit vielen Spitzen, Stacheln oder Spicken am Körper hatte und oranges stacheliges Haar besaß, stand vor ihm. "Sonst alles klar bei dir, Kleiner?" Der Navi grinste zufrieden (obwohl das gar nicht möglich ist. Er hat keinen Mund! XD) "Punk.." sagte Enzan leise. "Dann ist das ja..." Er sah zu der Person, die auf Netto geschossen hatte. "Meijin-san...?!" Meijin trat vor. "Steht's zu Diensten, Enzan-kun! Keine Angst. Ich bringe dich jetzt hier raus und Punk kümmert sich weiterhin um Netto-kun!" "Ja, aber..." "Keine Sorge" Wir werden ihn nicht mehr verletzen." Meijin schaute zu Punk, der sich schwer mit Netto tun musste. "Zumindest solange es nicht nötig ist..." murmelte er. "Komm! Wie müssen uns beeilen, Punk! Wie haben noch eine

Geheimwaffe, vergiss das nicht." Meijin nahm Enzan auf den Rücken und sie rannten gemeinsam aus der Dimensional Area heraus.

Der braunhaarige Junge schlug immer wieder auf den orangen Navi ein. "Was für eine Power?!" dachte Punk. Es blieb ihm nichts anderes übrig als seine Spezialtechnik zu benutzen, mit der er sich noch einigermaßen schützen konnte. Er rollte sich ein und fuhr im Slalom umher.

Meijin nahm sein PET. "Alles klar Punk! Es kann losgehen! Battlechip Anubis, slot-in!" Sogleich erschien eine Statue, die tatsächlich ein wenig dem ägyptischen Totengott ähnelte, und versprühte überall Gift. Netto schien es nichts auszumachen, denn er hatte nicht aufgehört, anzugreifen. Er zog die Zeta-Canon und schoss auf Punk, der schwer getroffen wurde und sich ausloggte. "Punk!! Oh nein...es hat nicht funktioniert!! Aber halt..." Nun erst bemerkten sie, dass Netto vom giftigen Gas nicht verschont geblieben war und umfiel. "Netto!" Meiru konnte sich nicht zurückhalten und lief auf die Dimensional Area zu. Doch sie wurde festgehalten. "Bleib hier..." keuchte er. "Wenn du da rein gehst, wirst du auch vergiftet und das können wir echt nicht brauchen!" "Aber irgendjemand muss ihm doch helfen!" Meiru versuchte sich loszureißen. "Wenn wir sicher sind, dass es ruhig ist, dann gehen wir ihn holen. Also warte." Einige Minuten vergingen und auf den PET's konnte man das Innere der Dimensional Area sehen. Netto auch. Er lag seit einigen Minuten regungslos auf dem Boden. "Nun gut..." begann Yuuichiro. "...ein Navi muss nun da rein und das Gift beseitigen." Meiru konnte es nicht mehr aushalten und pluggte Roll ein. "Los Roll! Typhoon!" Roll wehte das giftige Gas bei Seite und rannte zu Netto. Sie holte ihn und brachte ihn zu Meiru, die ihn gleich in den Arm nahm und drückte. "Warum haben sie das getan, Meijin-san?! Sie mussten ihn doch nicht gleich vergiften und der Schuss wäre auch unnötig gewesen!!" Yuuichiro nahm Meiru seinen Sohn ab und brachte ihn zum Wagen. "Es tut mir Leid, Meiru-chan... Ich sah keinen anderen Weg." "Das ist kein Grund!" Yaito, Tohru und Dekao setzten sich neben ihren Freund und behandelten seine Wunde.

~~einige Zeit später~~

Eine sanfte Brise. Er konnte sie spüren, genau in seinem Gesicht. Das war es auch, was ihn endlich weckte. Als Netto die Augen öffnete, war er in einem kleinen, schön geschmückten Zimmer. Er fühlte sich etwas schwach und sein Rücken schmerzte etwas, aber sonst ging es ihm gut. Er sah sich gründlich um und musste feststellen, dass er alleine war. "Was war...denn hier los? Äh... Rockman?" Sein PET war nicht da. Netto erschrak. "Oh nein! Diebe! PET-Klauer! Nein noch schlimmer! Die Krankenschwestern sind von Schwämmen auf PETs umgesprungen!!" Der Braunhaarige versuchte aufzustehen, aber es fühlte sich komisch an, wenn es versuchen wollte. Ihm wurde schwummerig und schlecht. Also beschloss er liegen zu bleiben. Neben seinem Bett standen mehrere Blumensträuße und sogar eine Wanne voller Blumen. "Das war Yaito-chan..." Netto schaute sich verwirrt um. "Was war bloß los? War ich nicht schon auf dem Weg ins Jenseits? Ich muss Rockman finden...." Jetzt erst bemerkte Netto, dass er an einem Tropf hing. "Was zur Hölle~?" Er seufzte. Irgendwie hatte er eine große Gedächtnislücke. Warum war er auf einmal im Krankenhaus? Netto verstand gar nichts mehr. Die Tür öffnete sich langsam und Netto hörte, wie jemand hineinkam. Er hätte gerne nachgesehen, wer es war, aber er konnte sich beim besten Willen nicht aufsetzen. "Oh! Du bist ja wieder wach!" Eine ihm wohlbekannte Stimme näherte sich. "Enzan...! Was machst du denn hier? Oder eine bessere Frage; was mache ich hier?" "Weißt du denn nichts mehr?" Jetzt, wo Enzan

neben Nettos Bett stand, bemerkte der Braunhaarige, dass sein Freund im Rollstuhl saß. "Was..äh...?" "Ach das... nein, nicht so wichtig..." schnaubte der Weißhaarige. "Nicht so wichtig?! Du weißt wohl auch nicht recht, was dir passiert ist, eh?!!" "Nein, nein.... Das ist nicht so schlimm..." Enzan konnte Netto nicht erzählen, dass er seinetwegen so zugerichtet wurde. Er wollte ihm keine Gewissensbisse machen. Netto sah misstrauisch zu Enzan. "Eh? nya... und was war mit mir? Ich meine, warum liege ich im Krankenhaus? Ich weiß gar nix mehr..." "Er kann sich nicht mehr an das erinnern, was war, als er den Darkchip hatte..." dachte Enzan sich. "Das wirst du noch erfahren..." Der Blick des Braunhaarigen wurde immer skeptischer. "Ah ja... ich habe etwas mitgebracht..." Der Weißhaarige drückte Netto sein PET in die Hand. "Rockman!!!" Der braunhaarige Junge knuddelte sein PET so fest es nur ging. "Ne-Netto-kun..." Rockman freute sich sehr, wieder bei seinem Operator zu sein. "Aber pass ja auf... Er darf nicht runterfallen, oder so.... aber wie ich dich kenne, lässt du ihn garantiert gleich fallen... Und du weißt, dass wenn das PET zerschellt, dein Navi draufgeht..." Netto wurde zugleich sanfter. "Ja... tut mir Leid... Aber eine Sache noch... kannst du mir sagen, wie lange ich geschlafen hab??" "Genau weiß ich's auch nicht... schließlich hab ich auch ne Weile geschlafen... aber mindestens eine Woche ist drin..." "Eine Woche?!!" Netto war sehr überrascht. "So lange?" Enzan nickte. "Ich muss jetzt aber wieder gehen..." Netto sah, dass sein Freund bleich war. Er schien viel Blut verloren zu haben. Plötzlich leuchtete das PET auf. "Netto-kun... wie geht es dir? Fühlst du dich besser?" Netto, etwas in Gedanken versunken, fasste sich. "Wie, besser? Ging es mir denn vorher schlechter?" Rockman zögerte. "Nun....ähm.... wieso willst du das wissen? Ich meine, Hauptsache, du bist wieder wach..." Rockman lachte verlegen. Netto verlor langsam jegliche Geduld. "Verdammt noch mal... was ist denn passiert, dass ihr es mir nicht sagen wollt? Ist die Welt in die Luft geflogen?!!" "Ruhig Netto-kun... es ist nur..."

"Nur was?!" Netto hatte sich aufgesetzt und funkelte Rockman böse an. "Netto-kun...?" Der blaue Navi setzte einen verzweifelnden Hundeblick auf. "Was....~snif~... hab ich denn getan?" Enzan, der noch immer im Zimmer war und das ganze Gespräch mit angehört hatte, drehte sich noch einmal zu Netto. "Schon gut...wenn du es unbedingt wissen willst..." "Enzan...?" Rockman sah zu dem weißhaarigen Jungen auf. "Lass mich nur machen... dann ist er wenigstens ruhig..." "Ich höre...?!!" Netto starrte Enzan böse an. "Ein Darkchip..." Enzans Stimme klang etwas mysteriös und doch gruselig. "Wie meinen..?" Netto war etwas verwirrt. "Bist du schwer von Begriff?" Enzan wollte das eigentlich nicht tun, aber Netto nervte ihn schon. "Du hattest zwei Darkchips und ich würde an deiner Stelle aufpassen... du bist immer noch davon infiziert..." Der Braunhaarige wurde ganz blass um die Nase. "Wie war das möglich?" dachte er. "Das geht doch nicht... ein Mensch kann nicht von einem Battlechip infiziert werden... oder doch?" Netto fehlten die Worte. "Also bin ich Schuld dass du...?" Enzan wandte Netto den Rücken zu. "Ein anderes Mal..." Er verließ das Zimmer. "Netto-kun....hör mal..." Der braunhaarige Junge legte das PET bei Seite und hörte seinem Navi nicht mehr zu. "Wie...? Wie konnte das nur....?" Netto stand langsam aus seinem Bett auf. "Ne-Netto-kun!! Du darfst noch nicht aufstehen! Netto-kun?! Netto-kun!! Hör mir zu!! Hikari Netto!!" Doch Netto schlurfte nur langsam aus seinem Zimmer.

Gomen nasai von dat Jou-chan!

Es hast wirklich ewig gedauert dieses Kapitel zu schreiben, aber ich bin nun mal ein sehr fauler Mensch. An alle Leser: Ihr dürft euch bei 007 bedanken, der mich höflich

darum gebeten hat, die Story weiter zu schreiben. Danke 007!

Kommi zu der Story selbst: Irgendwie ist Enzan total komisch in diesem Chapter... Tja... ich kann mir nicht helfen... man merkt auch, dass ich nicht sehr kreativ war, zu diesem Zeitpunkt, da ich sehr oft "Netto" und "Enzan" geschrieben hab.... Na ja... ich hoffe mal, das nächste Kapi wird bessa.

Das Jou-chan!

Kapitel 5: "Alles ist meine Schuld!"

Kapitel 5

~einige Zeit später~

Langsam öffnete sich die Tür zu Nettos Zimmer. "Darf ich reinkommen?" fragte eine Stimme. Verlegen trat Meiru ins Zimmer ein. "Ich hoffe, es geht dir besser...." Doch die Rothaarige erschrak, als sie merkte, dass Netto sich nicht mehr in seinem Bett bzw. in seinem Zimmer befand. "Netto...?" Sie hatte so viele Gedanken auf einmal. Was, wenn es ihm schlechter ging und er in ein anderes Zimmer gebracht wurde? Oder vielleicht war diese Person aufgetaucht, die ihm das alles eingebrockt hatte? Doch plötzlich wurde sie aus ihren Gedanken gerissen, als Rockman vergeblich rief. "Endlich...." Schnaubte der blaue Navi außer Atem. "Endlich ist jemand gekommen..." Meiru rannte schnell zum blauen PET und nahm es in die Hand. "Rockman! Wo ist er? Wo ist Netto?!" "Netto-kun ist vor einer halben Stunde aus dem Zimmer gegangen.... Ich wollte ihn aufhalten, aber..." "Wie?!!" Meiru war erschüttert. "Aber er müsste doch viel zu schwach gewesen sein... Wieso hast du ihn gehen lassen?!" Rockman machte einen empörten Gesichtsausdruck. "Hör mir doch bitte bis zum Ende zu! Ich habe ja versucht ihn aufzuhalten. Aber er hat mir nicht zugehört und ist einfach weg gegangen!" Der Navi stemmte die Arme in seine Hüften. "Oder glaubst du etwa ernsthaft, ich hätte ihn in seinem Zustand gehen lassen!?" Rockman starrte auf den Boden. "Nun ja... Enzan hat... er hat ihm nämlich die Sache mit den Darkchips erzählt." Eine Weile schwiegen beide. "Wo kann er denn hingegangen sein?" Rockman überlegte ein wenig. "Es ist nur eine Vermutung, aber ich glaube er mag hohe Orte... besonders wenn er deprimiert ist. Immer wenn er Zuhause traurig ist, geht er auf seinen Balkon oder klettert aufs Dach. Also würde ich spontan das Dach sagen. Aber falls du gehst... eine Sache noch..." Meiru schaute Rockman etwas verdutzt an. "Was denn...?" "Bitte nimm mich mit..."

Draußen war es kalt. Kein Wunder! Schließlich war es mitten im Winter. Netto hatte sich nichts übergezogen, aber im Grunde war ihm das momentan auch egal.

Das Krankenhaus, das die Anderen ausgewählt hatten, lag neben dem Science Lab. Denn Yuuichiro musste Netto ja den Darkchip entfernen (Vielmehr die beiden...). So hatte Rockman also nicht ganz Unrecht gehabt. Netto saß auf einem Dach, allerdings nicht auf dem des Krankenhauses, sondern dem des Science Labs. Niedergeschlagen starrte er auf seine Beine, schnaubte deprimiert und murmelte unverständliches Zeug. Er schlug die Hände vors Gesicht. "Es ist alles meine Schuld.... Ich bin an allem Schuld!" Einige Tränen kullerten über sein Gesicht. Wie konnte das nur passieren? Er machte sich solche Gewissensbisse. Netto wollte nicht wirklich wissen, was er noch alles getan hatte. "Ich bin ein miserabler NetSaviour. Und ein schlechter Operator zugleich..." Seine Tränen nahmen kein Ende und sie tropften auf seine Knie, bis diese völlig durchnässt waren. "Was bin ich nur für ein Freund...?" Netto weinte bitterlich, bis er eine aggressiv klingende Stimme hörte. "Jetzt hör endlich auf, die selbst Leid zu tun!" Der Braunhaarige blickte nach unten. Enzan war ihm gefolgt, sodass Netto es nicht gemerkt hatte. Der weißhaarige Junge sah äußerst genervt aus und verrenkte seinen Kopf nach oben. "Heul nicht so rum! Bist du so ein Waschlappen?" "Was machst du hier? Lass mich in Frieden..." schluchzte Netto. "Nein! Du hörst mir jetzt zu! Was

passiert ist, ist passiert! Na und? Es ist sowie so nichts Schlimmes passiert!" "Natürlich nicht.....!!! Deswegen... ich meine meinetwegen bist du jetzt..." Der braunhaarige Junge drehte seinen Kopf zur Seite. "Es ist alles meine Schuld!" Er zog seine Beine an und machte sich ganz klein. "Netto!" Enzan versuchte zu grinsen. "Komm da runter...!" Netto schaute kurz auf und schüttelte den Kopf. "Nein!!!" "Dann komm ich zu dir hoch!" Der Weißhaarige stütze sich leicht auf seinen Rollstuhl und versuchte aufzustehen. Netto zuckte auf. Enzan durfte nicht aus seinem Rollstuhl aufstehen. Möglicherweise durfte er noch nicht einmal aus dem Krankenhaus. Und trotzdem war er hier! Wieder seine Schuld! Und wenn er nun umfallen würde oder sich seinenwegen noch mehr verletzten würde? Dann wäre es wieder seine Schuld! Das konnte der der Braunhaarige nicht tolerieren. Er stand auf. "Warte! Ich komme runter!" Er wischte sich die Tränen weg und ging zur schmalen Leiter, die vom Dach zum Boden reichte. Langsam kletterte er zu Enzan hinunter. "Doch klüger geworden?" Enzan setzte sich zurück in den Rollstuhl und schaute zu Netto. "Selbst wenn du einen Darkchip hattest... na und? Wunden können heilen..." "Ja, aber..." Netto schluchzte erneut. Enzan unterbrach ihn. "Bereite nicht allen noch mehr Sorgen... deine Freunde hatten die ganze Zeit, als du ohnmächtig warst, riesige Angst um dich. Mach nicht noch mehr Ärger..." Der Weißhaarige grinste frech. "Und besonders Meiru hat sich Gedanken um dich gemacht..." Netto schreckte auf und wurde etwas rot. "W-wirklich...?" Plötzlich hörten die beiden Jungs Schritte, die immer näher kamen. Als Netto sich umdrehte, wurde er von einem Schatten zu Boden geworfen. "Netto!!" Jetzt erst bemerkte der Junge, dass es sich bei dem besagten Schatten um Meiru handelte, die ihn fest umarmte. "Du bist so dumm!" Sie schlug dem Braunhaarigen leicht auf den Kopf. "Einfach weg zu gehen... du darfst noch nicht aufstehen! Was wäre gewesen, wenn dir was passiert wäre?" Sie knuddelte ihren besten Freund umso mehr. "Ganz wie ich gesagt habe..." Enzan grinste und machte sich langsam auf den Rückweg ins Krankenhaus. "Me-Meiru-chan... du... du zerquetschst mich..." Netto keuchte und doch lächelte er vor Freude. Etwas erschrocken lies das Mädchen locker. "Ich hab mir wirklich Sorgen um dich gemacht..." Meiru murmelte sehr leise und kuschelte sich an Netto. "Lass uns zurückgehen..."

Es war so dunkel, dass man niemanden erkennen konnte. Nur die Schritte der jeweiligen Person waren zu hören. Ein kleiner Bildschirm leuchtete auf. Der dunkle, merkwürdig aussehende Navi erschien darauf. "Yaku-sama..." "Ich weiß..." Eine finstere Stimme hauchte auf. "Man hat ihm die Darkchips entfernt... aber... das war noch längst nicht alles! Er wird noch viel mehr leiden!" Ein teuflisches Gelächter erfüllte den ganzen Raum und verhallte genauso schnell wieder.

~Das hat ja mal wieder ewig gedauert! Das Jou-chan ist schwer im Stress! Hab jeden Tag Kopfweg (Migräne...), musste nun eine fette Praktikumsmappe herstellen und zusätzlich für die Schule lernen. Neue Klassen sind schwer... und ich bereite mich für die Firmung vor. *würg* Das ist zu viel für mich! Ich werde versuchen das hier eher zu machen. Fans gehen vor!^^ Aber es dauert nicht mehr lange. Bald ist de Story vorbei! Mein 2. X-tra Chapter ist fast fertig. Und das mittelteil... dafür hab ich nen plan! Also dann. bis dann!
Das Jou-chan!

Kapitel 6: Es geht weiter

Kapitel 6

Mittlerweile war es Nacht geworden. Alle waren erschöpft (besonders Enzan und Netto) und auf ihre Zimmer gegangen, um sich richtig schön auszuschlafen. Netto hatte sich die Decke bis über die Nasenspitze gezogen. Es war so wohlig warm und Rockman war auch bei ihm. Er fühlte sich besser als vorher, jedoch noch etwas schwach. Aber das kümmerte ihn auch nicht. Was sollte denn schon großartiges passieren? Das Schlimmste, was sein könnte, wäre vielleicht, dass er auf die Toilette müsste. Und selbst dazu hatte er momentan nicht die geringste Lust. Netto hätte sich am liebsten noch etwas mit Rockman unterhalten, aber der spielte mit Roll virtuelles Solitaire. Das konnte er also knicken und so starrte er bloß an die leere Decke. Plötzlich kam ein kalter Windstoß durchs Fenster und Netto sah sich gezwungen aufzustehen und es zu schließen. "Ohhhhh.....! Rockman..... Rockman!!! Nie ist er da, wenn man ihn wirklich braucht...." Nach langem hin und herwälzen entschied er sich doch aufzustehen. "Dieser dumme Wind...." Doch selbst nachdem Netto das Fenster geschlossen hatte, wurde es nicht wärmer. "Gibt's keine Heizung?" Er lief schnell zu seinem Bett zurück, um sich wieder unter seiner kuscheligen Decke zu wärmen. Doch als er an sein Bett kam, bemerkte Netto, dass jemand daneben stand. Netto sah ahnungslos zu der Person hinauf, konnte jedoch sein Gesicht nicht erkennen. "Äh...hallo?" Ihm war ganz unwohl bei dem Anblick dieser Person. "Hikari Netto...." Murmelte der Schatten mit einer sehr dunklen Stimme. "Enzan? Papa...? Äh... Rockman?" Netto wusste sich keinen Rat. Wer zum Teufel war da gekommen? "Der Weihnachtsmann?öh.... Meiru-chan?" Die große Person schnaubte. "Stell dich nicht dümmer, als du schon bist....Netto-chan...." Der braunhaarige Junge sprang auf. "Wie war da~...?!" "Wir sind uns doch schon begegnet..." Der Junge schüttelte den Kopf. "Nicht, dass ich wüsste... aber wenn sie einer meiner lang verschollenen Onkel sind, glaub ich Ihnen." Netto grinste etwas unsicher. "Du glaubst doch nicht ernsthaft, dass es vorbei ist... kleiner Hikari..." Der Braunhaarige schreckte auf. Ein kleiner fieser Grinser erschien auf dem Gesicht des dunklen Mannes. "Soweit ich weiß.... Magst du doch netbatteln.... Auch gegen Gegner, die dir gewachsen sind?" Der Mann schnipste einmal und hinter ihm erschienen mehrere NetNavis. "Rockman !!!" Netto griff zu seinem PET, doch es war nicht aufzufinden. Auf dem kleinen Tisch, auf dem es vorher lag, war es jedenfalls nicht mehr. "Du bist dir im Klaren, dass wenn du einmal in einer Dimensional Area bist, du ohne deinen Navi nicht mehr hinauskommst und auch niemand ohne Cross Fusion hineingelangt?" Erst jetzt sah Netto, dass der seltsame Typ sein PET in der Hand hatte und Netto somit nicht in der Lage war, eine Cross Fusion zu machen. "Soll ich jetzt etwa so, mit bloßer Hand, gegen die Dinger kämpfen...?" Nettos Blick wurde zunehmend aggressiver. "Natürlich... es sei denn, du möchtest mit der Bettpfanne kämpfen..." Die Navis (es waren 4 Stück) kamen Netto immer näher. "Wieso greifen Sie mich an? Wer sind Sie?!" Der Mann grinste nur böseartig und verschwand. Nun stand Netto 4 ausgewachsenen Undernet-Navis gegenüber, die für ihre besonders wilde Art bekannt waren. "Na toll... und jetzt?" Wenn Rockman da wäre, hätte Netto nicht so eine große Angst. Aber selbst gegen alle Navis wäre er nicht angekommen, da er ja schließlich noch ein "Baby-Navi" war. Jedenfalls musste der Braunhaarige jetzt zusehen, wie er mit diesen Biestern zu Recht

kam. Wild drehte er sich umher, um irgendeine geeignete "Waffe" zu finden. Als die Navis ihm immer näher kamen, ergriff er aus Panik den nächsten Gegenstand. "Äh... fürchtet euch... ihr Navis.... Äh... vor meinem.... Blumenstrauß!!" Netto warf einzelne Blumen auf die Navis, jedoch machte das die Biester nur noch wütender. Netto versuchte selbstbewusst zu wirken und grinste frech. (Umgekehrte Psychologie!) "Haha! Aber ich habe meine Geheimwaffe! Muhahahaha!" Er hielt ein buntes Kärtchen in der Hand, auf dem die besten Wünsche von Papa standen. Er warf auch diese auf die Navis, doch die kratzte das nicht. Im Gegenteil! Sie knurrten den Jungen an. "Ehehehe.... Sei auf der Hut! Oder willst du Mamas selbstgebackene Plätzchen abkriegen?" Alle Navis stürzten sich auf den jungen NetOp und griffen gleichzeitig an. Netto lag keuchend am Boden. Überall hatte er Wunden aus denen sehr viel Blut trat. Schon nach kürzester Zeit saß er in einer regelrechten Blutlache. Die ganze Zeit über hatte er nach Hilfe gerufen, doch es hatte ihn niemand gehört. "Ihr miesen.... Betrüger...." Netto konnte vor lauter Husten und röcheln kaum noch reden. "Einfach zu.... viert... gegen.... einen einzigen.... der sich noch.... nicht einmal wehren kann...." Doch die Navis reagierten nicht auf seine Worte. Netto versuchte wach zu bleiben, solange bis jemand kommen würde um ihm zu helfen. Doch das war eine sehr schwere Aufgabe. Schließlich hatte er sich schon vorher schwach gefühlt. "Ich muss durchhalten!!" Das war der einzige ihn wach haltende Gedanke. Mit eisernem Blick starrte Netto die Navis an, die glaubten, ihn bereits besiegt zu haben. Doch da irrten sie sich gewaltig! Zitterig stand der braunhaarige Junge auf und ballte die Fäuste. "Wollt...ihr mich umbringen...? Bitte.... sehr.... Kommt doch!" Kaum hatte er das gesagt, schon zögerten die Navis nicht lange und atterkierten den Jungen erneut. Seine Augen fielen langsam zu. (Sie waren so schwer wie Blei.) Nettos Atem wurde schneller und schneller und die Navis konnten seine Angst buchstäblich wittern. War es wirklich vorbei? Musste er jetzt schon aufgeben? Netto konnte sich nicht mehr auf die Navis konzentrieren. Er musste überleben. Das war das Einzige, was ihn momentan beschäftigte. Doch im selben Moment spürte er einen Schnitt quer durch seine Lunge. Netto machte einen letzten schweren und überaus schmerzhaften Atemzug, bevor er dann endgültig das Bewusstsein verlor.

Gomen nasai!!! >.< Einen schönen Dank an 007, der mich wiederum dazu aufgefordert hat, weiter zuschreiben. Es ist nämlich sehr schwer in letzter Zeit zu schreiben. Ich muss zwei Bücher lesen und in Mathe gewaltig aufholen!

Also, bis denne!

Jou-chan

Kapitel 7: Du lebst!

Kapitel 7

Lange Zeit hielt er die Augen geschlossen, auch wenn er schon wach war. Er hörte erst einmal, was alles um ihn herum geschah. Nichts war zu hören, bis auf ein leises Piepsen. „Bin ich tot? Ja... das wird's sein. Keiner kann so was überleben... Insbesondere wenn keine Hilfe kommt... Oh Mann... Was haben die mit mir gemacht?“ Schließlich beschloss Netto doch die Augen zu öffnen. Nur ein bisschen, einen kleinen Spalt. Er wollte sehen, wo er jetzt war. Zunächst sah er noch alles verschwommen, doch nach einiger Zeit wurde alles etwas klarer. Eine weiße Decke konnte der braunhaarige erkennen. Scheinbar lag er irgendwo auf dem Boden oder so. Es war mehr zu erkennen. Etwas, das wie Schläuche aussah, die von ihm ausgingen. Also war er doch noch am Leben, denn als Netto sich genauer umsah, erkannte er dass er immer noch im Krankenhaus war. Und dieses Piepsen? Es war nichts weiter, als das Oszilloskop. „Mist...“ Mühevoll stemmte er sich auf, stockte jedoch. Hatte er das alles etwa nur geträumt? Nein. Das konnte nicht sein. Er hatte die Schmerzen gespürt und tat es weiterhin. Aber was war nur mit ihm geschehen? Netto hatte schon wieder eine Gedächtnislücke. Aber wenn das alles passiert war, wer hatte ihm geholfen?

Netto wälzte sich etwas und jede Bewegung schmerzte aufs Neue. „Keine Blumen...?“ dachte er, sich im Zimmer genauer umschauend. War niemand bei ihm gewesen? Oder wusste das überhaupt niemand? Das konnte er sich nicht vorstellen. Sonst würde er doch jetzt noch immer auf dem Fußboden liegen, mit aufklaffenden Wunden. Er wäre nicht versorgt worden. Oder hatte ihn irgendwer gefunden und einfach seinen Freunden und seiner Familie kein Bescheid gegeben? Netto war verwirrt. Am liebsten hätte er gerufen, damit jemand kommt, aber er hatte ein Beatmungsgerät. „Wahrscheinlich wegen diesem letzten Schnitt...“ Er wollte nach seiner Wunde sehen (oder eher fühlen), aber der Junge konnte seine Arme kaum bewegen. Sie waren an zu viele „Schläuche“ angeschlossen. Auch sein PET hätte er gern gesucht, aber das war leider auch nicht möglich. Also blieb ihm nur noch eine einzige Möglichkeit offen. Warten! Wie langweilig es auch sein würde, er hatte keine andere Wahl. Netto schloßen die Augen.

Im selben Moment öffnete sich die Tür und irgendjemand kam langsam auf ihn zu. „Wer ist es diesmal? Etwa wieder dieser Typ? Von dem hab ich echt die Schnauze voll...“ Die eben hineingekommene Person, setzt sich auf Nettos Bett und murmelte etwas vor sich hin. „Du bist so ein Idiot...“ Es war eine leise, sanfte, weibliche Stimme, die einen Hauch Verzweiflung in sich trug. Netto kannte diese Stimme gut. Und das war 100 %ig nicht der Kerl von vorhin. Er öffnete sein Auge einen Spalt breit, um seine Vermutung zu bestätigen. Seine beste Freundin saß weinend auf dem Bett. „Meiruchan...“ hätte er gern gesagt. Oder sie auch nur einfach berührt. Sie kralte ihm sanft durch seine wuscheligen Haare. Erst noch einiger Zeit bemerkte Meiru, dass Netto sie ansah und schwach angrinste. „Netto...? Du bist ja wach...!“ Zugleich wischte sie sich die Tränen aus dem Gesicht und sprang so auf, dass der braunhaarige fast aus dem Bett gepurzelt wäre. „Du lebst! Ich glaube das einfach nicht!“ Netto lächelte noch ein wenig mehr und nickte schwach mit dem Kopf. „Ich bin so froh... dass du noch lebst...“ Wieder kam ein Schluchzen auf. „Wir dachten alle....“ Die Tür ging erneut auf und ein relativ junger Arzt streckte den Kopf ins Zimmer; den Zeigefinger vor den

Mund gepresst. „Shhh! Ich sagte doch, der Patient braucht sehr viel Ruh~... Er ist wach?!!“ Sofort änderte sich der zornige Blick des Arztes in ein freundliches, fast euphorisches Grinsen. „Das ist ja fantastisch!“ Der Doktor hopste sozusagen auf Netto zu und untersuchte ihn. Dann nickte er und verließ den Raum wieder. Doch der Junge hatte bemerkt, dass der Gesichtsausdruck des Arztes alles andere als Fröhlichkeit zeigte und das verunsicherte den braunhaarigen sehr.

Meiru nahm Nettos Hände. „Ich sage jetzt allen Bescheid, ja?“ Ein erleichtertes Lächeln hatte sie jetzt aufgesetzt. „Oder möchtest du lieber Ruhe...? Dann werden wir auch nicht hineinkommen...“ Die Antwort war ein Kopfschütteln. Netto freute sich immer, wenn der Besuch ihn bemitleidete, sprich ihn kraulte oder tätschelte. Meiru stand auf und grinste Netto noch einmal zu bevor sie das Zimmer verließ. In der Tür machte das Mädchen noch kurz einmal halt. „Deine Eltern werden sich sehr freuen!“ „Meine Eltern?!“ dachte sich der Junge und wurde etwas bleich um die Nase herum. Das würde heißen, dass nicht nur sein Vater, sondern auch noch seine Mutter da war. Und seine Mutter übertrieb mit Vorliebe! Netto erinnerte sich daran, wie er sich als fünfjähriger verletzt hatte. Es war nur eine kleine Schramme, jedoch war er, besonders als Kleinkind, eine richtige Heulsuse gewesen. Seine Mutter hatte so getan, als wäre es eine tödliche Verletzung gewesen. Das hatte ihm allerdings auch eine Woche Stubenarrest eingebracht; mit dem Argument, er könne sich da draußen noch einmal so verletzen. Netto schluckte und starrte wie gebannt an die Tür, in der Hoffnung, seine Mama würde aus irgendeinem Grund nicht erscheinen.

Jaja, das Jou-chan hat von ganz alleine weiters' geschrieben. Nur leider möchte ich euch net enttäuschen. Ein bisschen weiter und ich hatte die Geschichte abgebrochen. Nur das Ende hab ich dann noch geschrieben... Dann fing ich mir einer anderen Story an, die allerdings nur eine Seite mit der Hand geschrieben hatte. Das hier ist alles vorgeschrieben und jetzt am PC abgetippt! Wenn ihr irgendwelche Pläne habt, wie es weitergehen könnte, gebt mir Bescheid. Es sollte wirklich nur noch 2 Kapitel enthalten und dann zum Finale kommen. Ein Kapitel weiß ich schon. Also sollte das davor möglichst so enden, dass Netto wieder kämpfen kann. Ich hoffe ihr könnt helfen!

Bye bye

Jou-chan ;P